



Zahnarztpraxis dental total

Dr. Martin Kaminsky
Master Of Oral Medicine In Implantology
und Partner

Implantologie
Ästhetik
Prophylaxe

Tipps für zahnärztliche Notfälle

► **Füllung/Krone/Inlay/Brücke/Provisorium verloren**

Mittels Zahncreme oder Prothesenkleber lassen sich herausgefallene Restaurationen provisorisch selbst wieder einsetzen. Vermeiden Sie harte oder klebrige Nahrung, damit der Zahn nicht abbricht. Meiden Sie die betroffene Seite beim Kauen.

Wenn Sie keine akuten Zahnschmerzen haben, vereinbaren Sie baldmöglichst einen Termin in unserer Praxis.

► **Abgebrochener, gelockerter, ausgeschlagener Zahn**

Wenn bei einem Unfall ein Zahn abgebrochen ist oder der ganze Zahn ausgeschlagen wurde, dann bewahren Sie ihn bitte in einer Zahnrettungsbox (aus der Apotheke) oder Milch auf!

Notfalls nur in klares Wasser legen. Auf keinen Fall reinigen Sie den Zahn! Vielleicht kann man ihn wieder einpflanzen. Bei Zahnlockerung Mund schließen und Zähne sanft zusammenbeißen! In allen Fällen dringend einen Zahnarzt aufsuchen!

► **Nachblutungen (nach operativen Eingriffen, Zahnextraktionen)**

Nach dem Ziehen eines Zahnes oder nach chirurgischen Eingriffen treten gelegentlich Nachblutungen auf. Legen Sie ein zerknülltes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen Sie 30 Minuten zusammen. Kühlen Sie behutsam und mit Pausen, ohne direkten Hautkontakt des Kühlakkus. Vermeiden Sie am Tag des Eingriffs alles, was den Blutdruck erhöhen könnte: Aufregung, Rauchen, Kaffee, Sport oder sonstige körperliche Anstrengungen. Nicht flach liegen, halb erhöht sitzen ist besser. Häufiges Ausspülen des Mundes löst erneute Blutungen aus. Gehen Sie erneut zum Zahnarzt, wenn die Blutung nach 2-3 Stunden nicht zum Stillstand kommt!

▶ **Zahnfleischbluten**

Regelmäßiges Zahnfleischbluten ist ein klares Zeichen einer Zahnfleischartzündung. Es kann auch ein Hinweis auf das Vorliegen einer Parodontitis sein. Die Ursachen sollten unbedingt zahnärztlich abgeklärt und behandelt werden! Putzen Sie die Zähne vorsichtig, aber gründlich und spülen Sie anschließend mit einer antibakteriellen Spülung (z.B. Chlorhexamed)!

▶ **Heiß- / Kaltschmerzen, Schmerzen beim Essen**

Die Überempfindlichkeit von Zähnen tritt auf, wenn die Zahnnerven durch äußere Einflüsse gereizt sind (z.B. kalt/heiße Reize, neue Füllungen/Kronen, Karies). Um einen kariösen Schaden auszuschließen, lassen Sie den betreffenden Zahn in der Praxis untersuchen. Ansonsten verwenden Sie schonende Zahnpasta (Sensodyne, Elmex sensitiv) und tragen Sie auf die empfindlichen Stellen, oftmals freiliegende Zahnhälse, ein Fluoridgel (Elmex Gelée aus der Apotheke) zweimal wöchentlich zur Nacht auf.

▶ **Zahnschmerzen (evt. mit Schwellung)**

Haben Sie spontan auftretende Zahnschmerzen, vielleicht sogar mit Schwellung der Wange, dann suchen Sie sofort die Zahnarztpraxis auf! Je früher eingegriffen wird, desto geringer das Ausmaß der Schädigung. Man kann entzündete Zähne erhalten, wenn frühzeitig behandelt wird. Sollten die Schmerzen nachts auftreten, können Sie mit Schmerztabletten (z.B. Ibuprofen 400) die Nacht überstehen. Kühlen Sie den Bereich vorsichtig und vermeiden Sie Wärme (Sauna, Sonne, Rotlicht...).